



Segelanweisungen

Kennzeichnung der Boote:

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, während der gesamten Wettfahrt den Atterseecup-Wimpel vom Achterstag, vom Achterliek des Großsegels oder, sollte beides nicht möglich sein, von der Backbord-Want wehen zu lassen. Verstöße können ohne Protestanhörung mit einer Zeitstrafe von 15 Minuten geahndet werden. [DP] [NP]

Werbung:

Alle Boote sind verpflichtet, den Kleber des Sponsors „Schönleitner Bau“ auf beiden Rumpfsseiten Nähe des Buges während der gesamten Wettfahrt zu führen. Sollte das nicht möglich sein, kann der Kleber auch im Großsegel gezeigt werden. Verstöße können ohne Protestanhörung mit einer Zeitstrafe von 15 Minuten geahndet werden. [DP] [NP]

Startlinie:

Die Startlinie wird gebildet durch eine gelbe Kegel-Boje und dem Zentrum des Startturms des UYCAS. Die Startlinie ist nach innen hin durch eine rote Kegel-Boje begrenzt.

Startsignale:

Der Start erfolgt um 10:00 Uhr.

Alle Startsignale werden vom Startturm des UYCAS gegeben.

Ankündigungssignal (5 Min. vor dem Start):

Löschen eines der fünf roten Punkte und ein Schuss.

Vorbereitungssignal (4 Min. vor dem Start):

Löschen eines weiteren roten Punktes und ein Schuss.

Beginn der "I-Flaggen - Regel" (1 Min. vor dem Start):

Löschen des letzten roten Punktes und Glockenschläge.

Start: Zeigen aller fünf roten Punkte und ein Schuss.

Rückrufe:

Einzelrückruf: ein Schuss unmittelbar nach dem Startschuss.

Allgemeiner Rückruf: zwei Schüsse nach dem Startschuss. Neuer Start in 10 Min.

Es werden keine Flaggen gezeigt.

Kurs:

Start - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel

Alle Bahnmarken bleiben an Backbord.

Die Bahnmarken Parschallen und Weyregg sind gelbe Bojen mit roten Kappen.

Die Bahnmarken Attersee und Kammer sind die blauen Wetterbojen.

Ziel, Zeitlimit:

Die Ziellinie befindet sich zwischen Zielschiff und der Wetter-Boje Attersee.

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr als Zielzeit hochgerechnet.

Tracking:

Jedes Boot muss ein Trackingsystem an Bord mitführen. Dieses ermöglicht die Positionen live und im Replay zu verfolgen. Es dient zur Erhöhung der Sicherheit von Langstreckenregatten und zur Verbesserung der Wertung. Das Tracking, das die Position aller Boote und deren Geschwindigkeit zeigt (Verzögerung 2 Minuten), darf von den Teilnehmern auch während der Wettfahrt verfolgt werden (www.Long-Distance-Challenge.at, Gratis-App von TracTrac)

Aufgabe:

Boote die aufgeben sind verpflichtet dies sobald wie möglich beim Wettfahrtskomitee zu melden (0664 / 512 88 03).

WRS 2025 - 2028, Allgemeine Segelanweisungen des OeSV:

Soweit nicht in dieser Segelanweisung geändert, haben die Wettfahrtsregeln 2025-2028 von World Sailing und die "Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV für Yardstickregatten" (Ausgabe 2025) Gültigkeit.

Bei unerlaubtem Vortrieb kann nach Anhang P der WRS vorgegangen werden (Direct Judging).

Anhang T (Schlichtung) wird angewendet.

